

„Dieser TSV tut Krainhagen gut“

Viel Anerkennung zur 50-Jahr-Feier

Krainhagen. Als der erste Vorsitzende des TSV Krainhagen, Heiko Heinz, am gestrigen Sonntag die Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen eröffnete, saßen zunächst nur wenige Besucher auf den Partybänken vor der Tribüne. Sie spannten die Schirme auf, denn es hatte zu diesem Zeitpunkt leider wieder zu regnen begonnen. Kaum war aber der offizielle Teil vorbei, schien die Sonne, und der Zustrom der Zuschauer nahm deutlich zu.

Heiko Heinz gab einen Rückblick auf das zurück liegende halbe Jahrhundert, in dem sich der TSV einen festen Platz im Heimatdorf und darüber hinaus erobert hat. Angefangen hatte der Verein mit einem Spielmannszug, aus dem sich später das heutige Blasorchester entwickelte.

Der stellvertretende Landrat Horst Sassenberg stellte in seinem Grußwort fest, dass es einen ähnliche Fall im weiten Umkreis nicht gebe. Er lobte die Arbeit des TSV, bei dem die Musik nach wie vor eine überragende Rolle spielt, der aber speziell im Turn- und Gymnastikbereich zahlreiche Angebote für die verschiedenen Altersgruppen macht.

Bürgermeister Oliver Schäfer lobte das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder, die damit begonnen haben, die vereinseigene Turnhalle durch verschiedene neue Nebenräume zu erweitern. „Schreiben Sie weiter an Ihrer Erfolgsgeschichte“, rief er den TSV-ern zu,

Der erste Vorsitzende des Turnkreises Schaumburg, Kurt Otto, lobte die Struktur des Vereins, der erfreulicherweise auch sehr viele junge Mitglieder in seinen Reihen habe. Zum Abschluss sprach er noch die Erwartung aus, dass die Krainhäger sich 2008 am Landesturnfest in Braunschweig beteiligen werden. Zur Erinnerung an den Tag überreichte er eine Plakette des Niedersächsischen Turnerbundes.

Dieter Fischer, der Chef des Kreissportbundes Schaumburg, erinnerte an die Männer und Frauen der ersten Stunde und wies auf die Bedeutung des Sportes für die Gesundheit und damit für die Lebensqualität hin. „Sport tut Schaumburg gut, und der TSV tut Krainhagen gut“, lautete sein Fazit.

Anschließend moderierte Frank Konczak ein buntes Programm. Es begann mit einem Konzert des Nachwuchsblasorchesters unter der Leitung von Sven Luersen. Darauf folgten Vorführungen der Jazztanzgruppe, die von Nicole Vollmer-Furchbrich geleitet wird, und ein Querschnitt durch die Übungsstunden der Abteilungen für Kinderturnen, Gymnastik und Aerobic für Kids.

Ab 15 Uhr übernahm das Hauptorchester des TSV die Ausgestaltung des Nachmittags. Reichlich und gut gepflegt wurden die zahlreichen Besucherinnen und Besucher an den verschiedenen Ständen. Außerdem gab es ein großes Kuchenbüfett für die Gäste.

In der vereinseigenen Turnhalle zeigte der gastgebende TSV anhand von Bildern und anderen Dokumenten einen Querschnitt durch die Geschichte des Vereins, der rund 400 Mitglieder zählt. Auf dem grünen Rasen hielt er für die Kinder verschiedene Spiel- und Malangebote bereit. sig